

Einbau des Saugsammlers

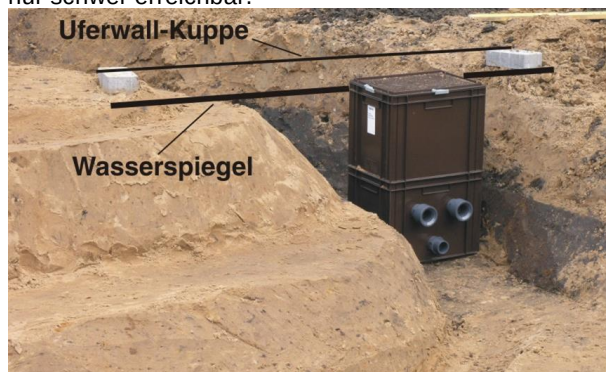
1. Die Position

1.1 Wir empfehlen immer eine Ecke des Teiches

Der U-förmige Einschnitt in den Damm erfordert immer einen Mehrbedarf an Folie. Der kann aus der Falte gedeckt werden, die in den Teichecken aufgrund der Dreidimensionalität der Grube zwangsläufig immer entsteht.

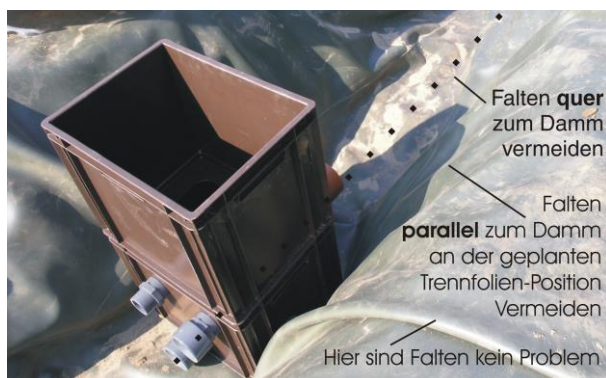
1.2 Der Schacht steht besser tief im Einschnitt

Er wird oft zu weit in den Teich gesetzt und ist dann nur schwer erreichbar.



1.3 Vermeiden Sie Falten im Bereich des Einschnitts

Nach Verlegen der Folie werden Teich und Filtergraben mit einer Folie getrennt, damit kein Oberflächenwasser in den Filtergraben laufen kann. Falten stören beim Einkleben dieser Trennfolie.



1.4 Fixieren Sie die Teichfolie mit Sandsäcken

Die Folie sollte ihre Position möglichst nicht mehr verändern, wenn das Wasser einläuft. Wir empfehlen dafür nicht die klassischen Sandsäcke aus Gewebe, sondern geschlossene Säcke aus unserem Sortiment (Polyethylen (PE), 40 x 60 cm).

1.5 Probieren Sie aus, ob der Schacht passt

Der Schacht ist 40 cm breit, auf beiden Seiten brauchen sie noch etwa 5 cm Platz.

1.6 Kontrollieren Sie die Höhe

Der 62 (bzw. 31) cm hohe Schacht wird noch mit etwas Mörtel unterbaut und sollte oben 2-3 cm über den Wasserspiegel ragen. Das sind dann ca. 3 cm unter

der Uferwall-Kuppe. Die Sohle des Einschnittes sollte daher etwa 65 (bzw. 34) cm unter dem späteren Wasserspiegel liegen.

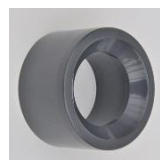
1.7 Prüfen Sie den Leitungs-Anschluss

In der Regel werden **3 Zoll-Leitungen (ca. 75 mm)** eingebaut. Diese Leitungen lassen sich nicht kleinräumig biegen. Die Anpassung erfolgt mit handelsüblichen HT-Bögen, am besten nicht mit einem Winkel größer 30°. **Montieren Sie für den Anschluss die Reduzier-ringe auf den saugseitigen Stutzen.** Für einen Skimmer ist dies nicht nötig.

Am besten stecken Sie die Bögen erst ohne die Gummidichtungen zusammen. Vermeiden Sie größere Mengen Gleitmittel.



Beispiel: 2 montierte Reduzierringe für den Anschluss von 2 Sedimentfallen. Der untere Stutzen kann für einen Skimmer genutzt werden.



2. Einbau der Trennfolie

2.1 Positionieren Sie die Trennfolie mehr zur Filtergraben-Seite

Legen Sie zur Montage einfach ein Kantholz oder dergl. auf Fertighöhe Uferwall und hängen Sie die Folie darüber.

Hinweis: Die Trennfolie kann auch problemlos unter dem Uferweg verlaufen



2.2 Verkleben Sie die Trennfolie

Legen Sie die Trennfolie so, dass sie 5-10 cm überlappend auf der Teichfolie liegt. Verkleben Sie diesen Überlappungsbereich.

2.3 Dichte Verklebung ist ein Ziel

Etwaige Undichtigkeiten führen zwar nicht zu Wasserverlust, sie erschweren jedoch eine Trennung von Teich und Filtergraben für Service-Arbeiten.

2.4 Prüfen Sie, dass die Folie nicht spannt

Die Teichfolie sollte überall gut an der dahinter liegenden Wand anliegen. Die Trennfolie sollte eher zu locker eingebaut sein.

3. Einbau des Schachtes

3.1 Montieren Sie den Flansch an den Saugsammler

Die Gummi-Dichtung ist innen. Das Bauteil mit dem Innengewinde wird von außen verschraubt.



3.2 Stecken Sie den Rohrstutzen von außen in den Flansch des Schachtes

Falls das Rohr für den Zweck zu lang ist, können Sie es passend einkürzen. Sie brauchen jedoch eigentlich die Rohrlänge (= den Platz zwischen Schacht und Trennfolie) für die Stabilisierung der Trennfolie. Verklebt wird später.

3.3 Schneiden Sie ein passendes Loch in die Trennfolie

Markieren Sie zunächst kreisförmig die Stelle, an der das Rohr die Trennfolie berührt. Schneiden Sie mit Hilfe einer Schere das Loch besser zunächst etwas zu klein und erweitern Sie es passend.

3.4 Schrauben Sie den Flansch in die Trennfolie

Am sinnvollsten ist der Ring mit dem Innengewinde auf der Filtergrabenseite der Trennfolie.

3.5 Legen Sie den Bereich der Dammdurchführung mit Vlies oder Verbundmatte aus.

Damit wird sichergestellt, dass Steine und Mörtel die Folie nicht beschädigen können.

3.6 Bringen Sie am Standort des Schachtes eine etwa 5 cm starke Mörtel- oder Betonschicht als Fundamentplatte ein.

So kommt der Schacht auf die richtige Höhe.

3.7 Kleben Sie jetzt den Rohrstutzen in beide Flansche

Verwenden Sie dafür das Klebegel „FK3“. Die Verarbeitungstemperatur sollte bei min. 10°C liegen. Während der nächsten 12 Stunden härtet die Klebung aus und sollte nicht belastet werden. Versuchen Sie bitte, den Schacht nur noch wenig zu bewegen.

3.8 Füllen Sie Mörtel zwischen Schacht und Teichdichtung

Sorgen Sie dafür, dass die äußeren Aussteifungs-Rippen am Boden des Schachtes mit Mörtel auf der Fundamentplatte fixiert werden.



So sieht der Schacht von der Wasserseite aus.

Die Durchführung von der Filtergrabenseite.



3.9 Halten Sie die Wartezeit ein oder arbeiten Sie sehr vorsichtig weiter

Sonst können sich die Verklebungsstellen lockern.

3.10 Füllen Sie den Bereich zwischen Schacht und Folie mit Steinen und Mörtel und vermauern sie die Filtergrabenseite

Im Idealfall werden nur die Kontaktstellen zwischen den Steinen gemörtelt. Massives Betonieren ist nicht sinnvoll. Falls man den Bereich noch einmal freilegen muss, reicht dann ein Hammerschlag.

Mit einiger Wahrscheinlichkeit wird die Situation eintreten, dass der Filtergraben (oder auch der Teich) geleert wird. Dann wird die Wand zwischen Teich und Filtergraben nur einseitig belastet. Die Konstruktion sollte so stabil sein, dass dies möglich ist.

Die verkleidete Wand auf der Filtergrabenseite. Das Rohr endet etwas über der Grabensohle. Mit zwei 45°-Bögen kann man einen Höhenversatz erreichen.

